

Husky-Systems® – läuft immer!

Am 26.10.2017 fand in Nürnberg, im Weiterbildungszentrum Q.Punkt, unter der Leitung von Franz Jungkunz, geschäftsführender Gesellschafter der KnowVation GmbH, eine Veranstaltung mit dem Thema „Husky Systems® – Unser Weg zum Business Dauerläufer“ statt.



2014 entschloss sich die KnowVation die eigene Serverlandschaft auf lange Sicht entscheidend und spürbar zu virtualisieren, mit dem Ziel eine dauerhaft verfügbare und gleichzeitig kostengünstige IT-Infrastruktur zu entwickeln. „Zuverlässig, kosteneffizient, selbstregulierend und nachhaltig“ ist das Husky-System® der KnowVation GmbH.

Ziel des Systems ist es nicht Risiken zu vermeiden, sondern bewusst das Risiko einzuplanen und umgehend darauf reagieren zu können. Ermöglicht wurde dies durch den Einsatz eines objektorientierten Dateisystems, welches seine Daten mehrfach in einem Speicher auf alle Server verteilt ablegt.

Husky Systems ist eine komplette Virtualisierungslösung für Unternehmen mit einer Vielzahl von professionellen Funktionen.

Einfache Bedienung und detaillierte Systemüberwachung über eine Weboberfläche ermöglicht einen datensicheren Betrieb ohne spezielle IT-Kenntnisse. Durch die Open-Source Lösung Proxmox und Ceph in Kombination mit Standardhardware ist dies kostengünstig möglich, da keine speziellen Serverräume und keine teuren Lizenzkosten anfallen. Individuelle Wartungsverträge können dafür jederzeit vereinbart werden.

Das geschaffene System hat weiterhin den Vorteil, sich sowohl anzugleichen und „mitzuwachsen“ als auch eine hohe Ausfallsicherheit zu bieten. Wie auch bei den Schlittenhunden im Fächergespann problemlos ein weiterer Hund integriert werden kann, so ist auch beim Husky-System® die beliebige Erweiterbarkeit des Verbundes gegeben. Der Datenabgleich erfolgt automatisch über das Computercluster, d.h. jeder Rechner weiß, wo ein Replikat liegt und kann dieses ausgleichend heranziehen, z.B. bei einem Ausfall und Ersatz einzelner Hardwarekomponenten.

Ein Festplattenaustausch ist dabei unproblematisch und die Wartung bei laufendem System machbar. Bei einem Rechnerausfall tritt das Prinzip des „Quorum“ in Kraft: Solange die Mehrheit der Rechner läuft, sind alle Daten verfügbar und sämtliche Benutzer im Netz können arbeiten.

Wie auch im letzten Jahr, wurde aus dem Vortrag ein Erlebnistag dank des Musher Hans Rosemann und seinen Schlittenhunden. Neben einer Live-Demo, bei der die Migration einer virtuellen Maschine und der Fall „Stecker gezogen“ vorgeführt wurden, und einer Verlosung, bei der es zwei Hundeschlittenfahrten und drei Bücher zu gewinnen gab, erhielten die Teilnehmer am Ende Impressionen aus Hans Rosemann's Tour durch Skandinavien.

